

21. April 2014

Befürwortet der Innensenator immer noch die Vorratsdatenspeicherung?

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Beschlüsse und Forderungen, die von den SPD-Innenministern und -Senatoren in der „Hamburger Erklärung“ (5. April 2013) und der „Berliner Erklärung“ (10. April 2014) hinsichtlich der Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung formuliert worden sind?
2. Hat sich Innensenator Ulrich Mäurer gegen die Passagen der Hamburger beziehungsweise Berliner Erklärung zur Einführung der Vorratsdatenspeicherung ausgesprochen, und wenn ja, wieso wird dies - anders als im Falle des Schleswig-Holsteinischen Innenministers - nicht deutlich kenntlich gemacht?
3. Fühlen sich alle zuständigen Senatsmitglieder noch an die Vereinbarung im Koalitionsvertrag gebunden, wonach sich Bremen „gegen die Wiedereinführung der [...] Vorratsdatenspeicherung“ positioniert, und wenn ja, wird sich der Senat öffentlich von der Berliner Erklärung distanzieren?

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

In Verbindung stehende Artikel:



Fragestunde (Stadt und Land) im Monat Mai 2014

- 31. Mai 2014

[zurück zu: Detail](#)

Quelle:

<http://www.linksfraktion-bremen.de/buergerschaft/anfragen/detail/artikel/befuerwort>